

---

# Migration Von Frauen Und Strukturelle Gewalt Reih

---

Migrations- und Integrationsforschung in der  
Diskussion

Women and Immigration Law

Japanstudien. Band 18/2006

Claiming Home

Migration und Mobilität aus der Perspektive von  
Frauen

Making a Living in Rural Sudan

International Migration and the Social Sciences

Spielen Frauen ein anderes Spiel?

Soziologie - Sociology in the German-Speaking  
World

Migration and Irregular Work in Austria

Women in Migration

Frauen und Migration

Angeworben

Migration von Frauen und strukturelle Gewalt

Distant Love

Forced Migration and Resilience

The International Migration of Women

Gender in Motion

Internationale Bibliographie der Rezensionen

wissenschaftlicher Literatur  
International Bibliography of Book Reviews of  
Scholarly Literature Chiefly in the Fields of Arts  
and Humanities and the Social Sciences  
Frauenhandel in Deutschland  
Migration, Women and Social Development  
Causes and consequences of the gender-specific  
migration from East to West Germany  
In Freiheit leben, das war lange nur ein Traum  
Race Discrimination and Management of Ethnic  
Diversity and Migration at Work  
Migration in Europa  
Migrantenorganisationen in der Grosstadt  
Handbuch Kinder und häusliche Gewalt  
Universality, from Theory to Practice  
Medien - Politik - Geschlecht  
Menschenschmuggel  
Learning with Adults  
Das Geschlecht der Migration – Bildungsprozesse  
in Ungleichheitsverhältnissen  
Gender and Migration in Southern Europe  
Transnational Migration, Gender and Rights  
Spielregeln der Gewalt  
Ware Frau  
Migrationsforschung und Geschlecht  
International Handbook of Migration, Minorities  
and Education

*Migration  
Von Frauen  
Und  
Strukturelle  
Gewalt Reih*

*Downloaded  
from  
[intra.itu.edu](http://intra.itu.edu)  
by guest*

---

**BETHANY JIMENA**

---

**Migrations- und  
Integrationsforschung**

## **g in der Diskussion**

diplom.de

This anthology brings together some of the finest writers on different aspects of adult education and related areas to provide a complementary reader to the introductory text by Leona English and Peter Mayo Learning with Adults: A Critical Introduction. Areas tackled include Disability, Prisons, Third Age Universities, Lifelong Learning Policy, Learning Society, Poverty, LGBTQ, Sport, Women, Literacy, Transformative Learning, Community Arts, Aesthetics, Consumption, Migration, Libraries, Folk High Schools, Adult Education Policy, Subaltern Southern Social Movements,

Social Creation, Community Radio, Social Film. Contexts focused on include Africa, Caribbean, Europe, Latin America, Asia (India), small island states. Over thirty authors involved including Zygmunt Bauman, Rosa Maria Torres, Oskar Negt, Antonia Darder, Jim Elmborg, D. W. Livingstone, Palle Rasmussen, Mae Shaw, Leona English, Asoke Bhattacharya, Cynthia L. Pemberton, Eileen Casey White, Daniel Schugurensky, Dip Kapoor, Peter Rule, John Myers, Joseph Giordmaina, Antonia De Vita, Alexis Kokkos, Marvin Formosa, Carmel Borg, Julia Preece, Patricia Cranton, Lyn Tett, Ali A. Abdi, Anna Maria Piussi, Behrang Foroughi, Taadi Ruth

Modipa, Robert Hill, Edward Shiza, Kaela Jubas and Didacus Jules. ... Learning with Adults: A Reader constitutes the most valuable practical and theoretical reflection on adult education I have seen in a long time. Nelly P. Stromquist, Professor, International Education Policy, College of Education University of Maryland, College Park ... This book provides an opportunity at a very appropriate moment to discuss adult education issues during challenging times. Paula Guimarães, University of Lisbon ... Read and savour delights and surprises. Michael Welton, UBC and Athabasca University This book satisfies everything one could desire of a reader on

the subject. Kenneth Wain, University of Malta *Women and Immigration Law* Routledge Obwohl die deutsche Wiedervereinigung mehr als 25 Jahre zurückliegt, bestehen bis heute Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland. Aufgrund der unterschiedlichen Lebensstandards und Chancen ziehen viele Menschen von Ost nach West. Silvia Maja Melzer analysiert theoretisch wie empirisch Determinanten und Konsequenzen der innerdeutschen Migration und beantwortet folgende Fragen: Welche Faktoren sind ausschlaggebend für die Wanderungen von Männern und Frauen?

Wie beeinflusst Bildung das geschlechtsspezifische Migrationsverhalten? Wer wandert oder pendelt häufiger, Frauen oder Männer? Um ein möglichst differenziertes Bild von der geschlechtsspezifischen Migration zu erhalten, werden Vergleiche zwischen alleinstehenden Männern und Frauen und solchen in Partnerschaften gezogen. Unterscheidet sich das Migrationsverhalten von ost- und westdeutschen Paaren und Alleinstehenden? Und: Welche finanziellen Konsequenzen zieht die Migration nach sich? Sind Ost-West Migranten glücklicher? Japanstudien. Band 18/2006 Springer

Through biographical narratives, *Claiming Home* traces how queer migrant women living in Switzerland navigate often contradictory perspectives on sexuality, gender, and nation. Situated between heteronormative and racialized stereotypes of migrant women on the one hand, and the implicitly white figure of the lesbian on the other, queer migrant women are often rendered ›impossible subjects.‹ *Claiming Home* maps how they negotiate conflicting loyalties in this field and how they, in their own way, claim a sense of belonging and home.

**Claiming Home**

IUDICIUM Verlag  
Die Arbeitswelten in Japan bilden ein weites

und zugleich differenziertes Feld, das nicht nur aus einer Perspektive und Disziplin erschlossen werden sollte. Heute gibt es wohl kaum einen Bereich der japanischen Gesellschaft, über den so viele abenteuerliche, verklärte und häufig überzogene Ansichten, falsche Dokumentationen und populärwissenschaftliche Schlussfolgerungen im Umlauf sind, wie über das Phänomen Arbeit in Japan. Ausgangspunkt für den vorliegenden Band 18 der Reihe „Japanstudien“ des Deutschen Instituts für Japanstudien war daher ein weites Begriffsverständnis von Arbeit, das sowohl Erwerbsarbeit als auch die Vielfalt

unentgeltlicher Arbeitsformen einschließt. Kreative und künstlerische Ausdrucksformen von Arbeit zählten bewusst zum Themenkomplex „Japanische Arbeitswelten“. Das Anliegen dieses Bandes war es, die Entwicklung und die Veränderung von Arbeitswelten in Japan aus unterschiedlichen Perspektiven und Disziplinen heraus zu untersuchen.

Migration und Mobilität aus der Perspektive von Frauen Saint-Paul Frauen aus Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika und dem Nahen Osten erzählen ihre unglaublichen Lebensgeschichten auf dem Weg in die Freiheit. Sie flohen aus Zwangsprostitution, arrangierten Ehen und

Beziehungsgewalt. Sie entkamen politischer Unterdrückung, Ehrenmorden, Menschenhändlern und bitterer Armut. Den Frauen ein Leben in Würde und Autonomie zu ermöglichen, dafür setzen sich Schwester Lea und die von ihr gegründete Organisation Solwodi (Solidarity with Women in Distress) ein. Eine packende und berührende Reportage über Frauen, die den Weg in die Freiheit gefunden haben.

**Making a Living in Rural Sudan** Walter de Gruyter GmbH & Co KG

This book examines the vulnerability caused by migration, in particular, the vulnerability of women that may cause forced migration, and the ways in which this is

dealt with by national authorities in affluent European states. It explores transnational migration, gender and human rights, migration regimes, and anti-trafficking efforts in Norway.

**International Migration and the Social Sciences**

Springer

Aus einer sozial- und kulturwissenschaftlichen Perspektive zeichnen die Autorinnen nach, wie Körper- und Geschlechterverhältnisse durch Diskurse und Praktiken im Feld des Fußballsports historisch kulturell geformt worden sind. Entgegen der Annahme, Bewegungs- und Spielweisen seien ‚natürliche‘ Körperausdrucksformen, werden geschlechtsbezogene Differenz- und

Hierarchiesetzungen im Fußballsport als Effekte einer sozialen Praxis begriffen. Diese zeigen sich nicht nur in kulturellen Bildern und Zuschreibungen von und an Fußball spielenden Frauen, sondern manifestieren sich vor allem in strukturellen und räumlichen Arrangements, in Ökonomie- und Machtinteressen des Fußballsports. Die Geschichte des Frauenfußballs, seine Organisation, die medialen Repräsentationen und nicht zuletzt die kulturellen Praxen verweisen darauf, dass eine erfolgreiche und dauerhafte Selbstpositionierung von Frauen in den Spiel-Räumen dieses Sportfeldes erschwert werden kann, was den

Eindruck vermittelt: Frauen spielen ein anderes Spiel.  
**Spielen Frauen ein anderes Spiel?** wbv Media GmbH & Company KG  
 Migration und Mobilität sind Facetten einer immer stärker zusammenwachsenden Welt. Sie sind jedoch nicht gleichzusetzen, sondern können gewissermaßen als zwei Seiten einer Medaille betrachtet werden. Migration hat im 21. Jahrhundert eine neue Qualität erreicht. Millionen von Menschen verlassen ihr angestammtes Heimatland auf Dauer oder für längere Zeit. Dies verändert die wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen in den Herkunftsländern und in den Zielländern der Migration und stellt die



MigrantInnen vor die Herausforderung einer kulturellen Neuverortung. Mobilität ist das Credo des Fortschritts. Sie gehört in vielen Fällen zu den unverzichtbaren Anforderungen für einen beruflichen und sozialen Aufstieg. Mobilität schließt auch kurz- und mittelfristige Aufenthalte in anderen Ländern ein, die nicht unbedingt zu dauerhafter Migration führen, aber auf der persönlichen Ebene der Betroffenen Lern- und Anpassungsprozesse auslösen, die sich oft nachhaltig auf die weitere Lebensgestaltung auswirken. Frauen haben einen hohen Anteil an Migration und Mobilität, wurden aber von der Forschung lange Zeit wenig berücksichtigt. Hier

setzt der vorliegende Band an: WissenschaftlerInnen aus verschiedenen Disziplinen - Soziologie, Psychologie, Sprachwissenschaft, Geschichte - befassen sich aus der Perspektive qualitativer empirischer Sozialforschung mit Migration und Mobilität von Frauen. Im Fokus der Beiträge stehen die subjektiven Sichtweisen der betroffenen Frauen. Nach einer umfassenden Einleitung zum Thema Migration und Mobilität und einem theoretisch-methodologischen Überblick über Entwicklungslinien der Migrantinnen- und der Frauenforschung werden Einzelfallstudien zu Migrantinnen in

unterschiedlichen Lebenslagen vorgestellt. Der Beitrag eines Historikers aus Madrid zur Situation spanischer Migrantinnen in Deutschland in den 1960er und 1970er Jahren verknüpft historische und politische Sichtweisen aus der Sicht von berufsbedingt migrierten Frauen und bildet den Abschluss des Sammelbandes. Das Buch wendet sich an Leserinnen und Leser, die sich mit dem Themenkomplex Migration und Mobilität aus der spezifischen Sichtweise von Frauen beschäftigen, u.a. ForscherInnen, Studierende, Lehrende, Auslandsbeauftragte etc. Sie erhalten Einblicke in die subjektive

Wahrnehmung von Betroffenen. Auf Grund der Ausgewogenheit aus Überblicksartikeln und Einzelfallstudien eignet sich der Sammelband auch hervorragend als Einführung für Interessierte, für die das Thema noch Neuland ist. *Soziologie - Sociology in the German-Speaking World* Campus Verlag  
Wie viel Kultur steckt in Konflikten? In welchem Zusammenhang stehen etwa Geschlechterverhältnisse, patriarchale Herrschaft, mediale Manipulation und kulturelle Gewalt? Dieser Band fragt nach dem Anteil kultureller Aspekte bei der Entstehung und (gewalttätigen) Austragung von Konflikten. In den

Beiträgen, die im interdisziplinären Forschungsnetzwerk »Kultur & Konflikt« (Klagenfurt) entstanden sind, nimmt der Terminus »Kultur des Friedens« die Rolle einer konkreten Utopie ein - visionär genug, um ein großes, längerfristiges Ziel abzugeben, und konkret genug, um sich ihm in messbaren Schritten zu nähern.

**Migration and Irregular Work in Austria** Springer-Verlag

This book presents a selection of major research texts by Prof. Dr. Lourdes Arizpe Schlosser, a Mexican Pioneer in Anthropology. A global intellectual leader on culture, social development, sustainability, women's studies and indigenous

groups, her texts provide both an outlook on the evolution of specific social scientific concepts and historical debates and a long-term and meta-analytical perspective integrating academic and policy discussions. By linking debates from different fields, the book helps readers to understand why people and groups make the choices they make and how the principles of social life must change to meet the challenges that new generations face in building social sustainability and effective environmental management in the twenty-first century.

**Women in Migration**  
Verlag Barbara Budrich  
Migration von Frauen und strukturelle

GewaltFrauen und  
Migration

**Frauen und**

**Migration** transcript  
Verlag

Dass Kinder  
mitbetroffen sind von  
häuslicher Gewalt  
zwischen Eltern, dass  
sie unter dieser  
Situation leiden und  
Schaden nehmen, ist  
kein neues Thema. Um  
die

Unterstützungspraxis  
im Bereich der  
Jugendhilfe zu  
optimieren und den  
mitbetroffenen  
Mädchen und Jungen  
geeignete Angebote zu  
machen, ihre Ängste  
und Ambivalenzen zu  
verstehen bedarf es  
fundierten  
Fachwissens. Solches  
wird in diesem  
Handbuch erstmals in  
deutscher Sprache in  
einem  
interdisziplinären  
Zugang

zusammengetragen.  
Fachkräfte aus den  
Bereichen Soziale  
Arbeit, Polizei, Justiz,  
Therapie und Politik  
erhalten Einblick in  
vielfältige Fachfragen  
und Praxisprojekte.  
Gleichzeitig wird eine  
Informationsbasis  
geschaffen, auf deren  
Grundlage die  
Bereitschaft zur  
institutionellen  
Kooperation im Sinne  
eines gelingenden  
Kinderschutzes  
gestärkt werden kann.

**Angeworben**

Springer-Verlag  
"This meticulously  
researched study of  
irregular migrant work  
in Austria holds many  
broader lessons for  
countries all over  
Europe. The book  
derives many of its  
fascinating insights  
from systematic in-  
depth interviews with  
migrants themselves.

The authors demonstrate that it is no longer enough to divide the world of foreign employment into "legal" and "illegal" work. Instead, over the past few years, particularly in the context of progressive EU-enlargement in Europe, new manifestations of "irregular migrant work" have evolved. Moreover, the authors convincingly argue that irregular migrant work is based on both supply and demand, and is therefore unlikely to fade away in the foreseeable future"--Publisher's description.

**Migration von Frauen und strukturelle Gewalt**

Springer-Verlag  
Spätestens mit der ersten deutschen Bundeskanzlerin ist

Geschlecht in der politischen Kommunikationskultur eine relevante Größe geworden. Mit diesem Band werden erstmals medienwissenschaftliche, politikwissenschaftliche und feministische Theorie- und Forschungsfelder interdisziplinär zusammengeführt. Distant Love Springer Science & Business Media  
Einwanderung hinterlässt ihre Spuren in der Struktur der Bevölkerung: Die sich daraus ergebende gesellschaftliche Heterogenität – die Vielfalt an Sprachen, Religionen und Kulturen – stellt auch die Sozialwissenschaften immer wieder vor neue Herausforderungen. Der Band nähert sich

den Themen Migration und Integration aus interdisziplinärer Perspektive. Die Beiträge aus Politologie, Soziologie, Pädagogik und Linguistik gruppieren sich um die zentralen sozialwissenschaftlichen Kategorien Biografie, Sprache und Bildung. Die elf Autor(inn)en dieses Bandes präsentieren Ergebnisse qualitativer und quantitativer Studien, von denen sich zahlreiche auf eigene empirische Erhebungen stützen. Andere Beiträge systematisieren bereits vorliegende empirische Untersuchungen und gehen sekundäranalytisch vor. Die Perspektiven der Akteurinnen und Akteure werden in den Aufsätzen ebenso berücksichtigt wie die

Rahmenbedingungen, die zu Ausgrenzung und Diskriminierung führen.

**Forced Migration and Resilience** V&R

Unipress  
Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Soziologie - Familie, Frauen, Männer, Sexualität, Geschlechter, Note: 1,00, Universität Wien (Institut für Soziologie), Veranstaltung: Teildiplomprüfung Spezielle Soziologie Migration, 6 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Thema „weibliche Migration“ scheint mir deshalb interessant, weil Frauen in diesem Zusammenhang meist nur als Mitziehende oder Zurückbleibende wahrgenommen werden, nicht als selbständig

Wandernde.  
„Zusammengefasst ist zu sagen, dass Frauen in der Literatur zur internationalen Migration lange Zeit entweder gar nicht, nur schemenhaft oder zu Objekten verzerrt auftauchen. Tatsächlich spielen Frauen in der internationalen Migration jedoch eine sehr aktive Rolle.“<sup>1</sup> Ich möchte versuchen, einen Überblick über die Problematik der weiblichen Migrationsforschung zu geben. Dabei werde ich vor allem darauf eingehen, warum bis vor kurzem Frauen als Wandernde in der Literatur kaum vorgekommen sind. Dann werde ich die Entstehung einer feministischen Migrationsforschung nachzeichnen.

Anschließend werde ich kurz die wichtigsten Themenfelder feministischer Migrationsforschung der Gegenwart zusammenfassen. [...]  
**The International Migration of Women**  
GRIN Verlag  
In ihrer Studie befasst sich die Autorin mit einem in den sozialwissenschaftlichen Diskursen mittlerweile viel beachteten und ebenso viel diskutierten Thema. Es geht um transnationale Migrationsverläufe, hier vor allem um die Situation transnationaler Familien in einer von Migration besonders betroffenen Region Europas: Rumänien. Sowohl die Brisanz der Situation wie auch die sich rapide wandelnden

Migrationsbewegungen haben sich jedoch noch nicht in der entsprechenden wissenschaftlichen Forschung niedergeschlagen. Mit der hier vorgelegten Studie soll ein Beitrag zur Schließung dieser Lücke geleistet werden. Wie leben Kinder und Jugendliche, deren Eltern zur Arbeit ins Ausland migrieren oder migriert sind? Was sind die Motive der Migrantinnen und Migranten? Wie tragen politische und gesellschaftliche Prozesse - beginnend mit dem Systemwandel 1989/90 - mit dazu bei, dass viele Rumänen und Rumäninnen Stellen im europäischen Ausland suchen? Anhand qualitativer wie quantitativer Daten gibt die Autorin auf

diese und weitere sich stellende Fragen Antworten. Erhoben wurden die Daten im Rahmen einer ethnografischen Feldforschung in der nordostrumänischen Stadt Dorohoi.

Gender in Motion  
Lucius & Lucius DE

Die AutorInnen bieten diskurskritische Analysen zur geschlechterbezogenen Thematisierung von Migration in der Öffentlichkeit. Sie stellen methodologische Überlegungen zur Erforschung von Bildungsprozessen in der Migrationsgesellschaft vor und eröffnen Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung und für Selbstbestimmung. Dem liegen die folgenden Fragen



zugrunde: Wie können geschlechterreflektierende zur Entwicklung von Bildungskonzepten beitragen, die sich gegen national-kulturelle Vereindeutigungen richten und den Wirklichkeiten der globalisierten Gesellschaften mit ihren vielfältigen Zugehörigkeiten näher kommen? Und wie wirken sich die strukturellen Bedingungen von Migration auf die Geschlechterverhältnisse und auf Bildungschancen aus?

Internationale Bibliographie der Rezensionen wissenschaftlicher Literatur Migration von Frauen und strukturelle Gewalt Frauen und Migration Extrait de la couverture : "Lange wurde die Migration

von Frauen kam beachtet, weil sie in Abhängigkeit von der der Männer gesehen wurde. Seit den 80er Jahren werden Frauen vermehrt als kostengünstige und flexibel einsetzbare Arbeitskräfte für Produktion und Dienstleistung neu entdeckt. Diese steigende Nachfrage in den wohlhabenden Ländern und die materielle Armut in der Dritten Welt sind ursächlich für die zunehmende Migration der Frauen. "Women and Immigration Law In the current political context, immigration law is being addressed primarily as a security issue. Gender is addressed as an issue from the State's perspective, leading to restrictive policies. This book analyzes and

evaluates current developments in immigration law in Europe from the perspective of the women involved.

International Bibliography of Book Reviews of Scholarly Literature Chiefly in the Fields of Arts and Humanities and the Social Sciences John Wiley & Sons

The important role women play in the process of migration to the Western bloc — and in particular to Southern Europe where they often find jobs in the domestic service, tourist or sex industries — has been increasingly recognized. This timely book provides essential new insights into the forms of migration and the impact of gender relations on the migration and

accommodation process, and also raises general conceptual issues about ways of understanding migration in a global context. At a time when all the member states of the European Union have called for a reduction in immigration in response to its steady growth, the urgency of the topic is apparent. Contributors examine the possible legal, social and economic problems that increased immigration may produce, including: - female migration and its relation to changing gender relations in the country of migration; - different forms of exclusion faced by male and female migrants; working conditions and status; -

migrant networks; -  
and women's role in  
reproducing and  
maintaining ethnic  
culture. This book will  
be essential reading for  
courses in migration,  
nationalism,  
Mediterranean and

area studies, gender  
studies and a range of  
social science courses.  
It will also be of use to  
policy makers and  
those interested in  
European  
developments.

Best Sellers - Books :

- [Girl In Pieces](#)
- [America's Cultural Revolution: How The Radical Left Conquered Everything By Christopher F. Rufo](#)
- [Stop Overthinking: 23 Techniques To Relieve Stress, Stop Negative Spirals, Declutter Your Mind, And Focus On The Present \(the](#)
- [Atomic Habits: An Easy & Proven Way To Build Good Habits & Break Bad Ones](#)
- [What To Expect When You're Expecting By Heidi Murkoff](#)
- [The Woman In Me](#)
- [Beyond The Story: 10-year Record Of Bts By Bts](#)
- [The 5 Love Languages: The Secret To Love That Lasts](#)
- [Things We Hide From The Light \(knockemout Series, 2\)](#)
- [Bluey And Bingo's Fancy Restaurant Cookbook: Yummy Recipes, For Real Life By Penguin Young Readers Licenses](#)